

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	VII
Abkürzungen	XIV
Literaturverzeichnis	XX
A. Quellen und Quellensammlungen	XX
B. Literatur	XXIV
Einführung	1
Erster Teil: Rechte der Gläubigen, Rechtsschutz und gütliche Beilegung von Rechtsstreitigkeiten in der katholischen Kirche	3
§ 1 Rechte der Gläubigen in der Kirche	4
A. Kirchenrechtsreform und die kirchliche Grundrechtsfrage	5
I. Das Projekt der LEF und kirchlicher Grundrechtskatalog	5
II. Menschenrechte und kirchliche Rechtsordnung	8
III. Kirchliche Grundrechtsfrage	14
B. Rechte und Pflichten der Christgläubigen im CIC/1983	18
I. Rechtsqualität der Pflichten und Rechte der Gläubigen im Kodex	18
II. Träger grundlegender Pflichten und Rechte im CIC	21
III. Zur Terminologie: „Gemeinrechte“ statt „Grundrechte“	25
C. Kirchliche Gemeinrechte und das geistliche Amt	27
§ 2 Kirchlicher Rechtsschutz	28
A. Rechtsschutzreform und Verwaltungsgerichtsbarkeit	29
I. Zur Vorgeschichte	29
II. Leitsätze zur Kodexreform	31
III. Zweite Sektion der Apostolischen Signatur als Verwaltungsgerichtshof	34
IV. Arbeit der Kodexreformkommission	36
B. Rechtsschutz im CIC/1983	41
I. Rechtsschutz als kirchliches Gemeinrecht	41
II. Die kanonischen Rechtswege	42
1. Der Gerichtsweg	43
a. Das Streitverfahren	43

b. Der Strafprozeß	44
c. Verwaltungsgerichtsverfahren im kanonischen Recht?	45
2. Der Verwaltungsweg	47
III. Das Verwaltungsbeschwerdeverfahren	49
1. Anwendungsbereich	50
2. Einvernehmliche Lösung, Schlichtung.....	51
3. Bitte um Rücknahme des Dekretes	54
4. Neues Dekret, Fristen	55
5. Die Verwaltungsbeschwerde	56
6. Die Entscheidung	58
§ 3 Gütliche Beilegung von Rechtsstreitigkeiten in der Kirche	60
A. Zur Entwicklung einer kirchlichen Schiedsgerichtsbarkeit	60
I. Die Anfänge.....	60
II. Schiedsgerichtsbarkeit im Dekretalenrecht	61
1. Grundsätzliches	62
2. Die Schiedsrichter	62
3. Verfahren und Schiedsspruch.....	63
4. Anfechtbarkeit	63
B. Abwendung von Gerichtsverfahren im CIC/1917	64
I. Der Vergleich	64
II. Das Schiedsverfahren	65
1. Die wesentlichen Merkmale	65
2. Die Schiedsrichter	66
3. Der Schiedsspruch.....	68
C. Einvernehmliche Lösungen im CIC/1983.....	69
I. Vergleich und Schiedsverfahren.....	69
1. Der Vergleich	71
2. Das Schiedsverfahren	72
a. Die Schiedsrichter.....	72
b. Der Schiedsspruch.....	73
c. Die Anfechtung.....	76
II. Schlichtung	77
1. Allgemeine Vorbemerkungen	77
2. Die Schlichtung nach c. 1733 §§ 1-3 CIC	77
a. Anwendungsbereich	77
b. Zwei Formen der Schlichtung in c. 1733 CIC.....	79
c. Aufgabe der Schlichtung	81

Zweiter Teil: Schieds- und Schlichtungsstellen im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz. Eine Bestandsaufnahme	83
§ 4 Schieds- und Schlichtungsstellen für Konflikte im Bereich der kirchlichen Verwaltung und der Pastoral.....	87
A. Modell der Schiedsstellen nach der Kirchlichen Verwaltungsgerichtsordnung (KVGO) der Würzburger Synode von 1975	87
1. Schiedsstellen als Teil des verwaltungsgerichtlichen Instanzenzuges	89
2. Anwendungsbereich der Schiedsstelle	90
a. Die Generalklausel	90
b. Nähere Abgrenzung.....	91
c. Schiedsstelle und Pfarrgemeinderäte.....	92
3. Struktur und Besetzung der Schiedsstelle	95
4. Das Schiedsstellenverfahren.....	100
a. Die Parteien	100
b. Das Vorverfahren	100
c. Das Verfahren vor der Schiedsstelle	101
aa. Der Antrag	101
bb. Benennung der Beisitzer	102
cc. Untersuchung des Sachverhalts	102
dd. Gang der Verhandlung	103
d. Der Schiedsstellenspruch und seine Rechtswirkungen	104
B. In den deutschen Diözesen existierende pastorale Schieds- und Schlichtungs- stellen.....	106
I. Schlichtungsstelle für Pfarrgemeinderäte in der Diözese Mainz.....	106
1. Zuständigkeit	106
2. Zusammensetzung	107
3. Das Verfahren.....	107
4. Die Entscheidung	108
II. Schiedsstelle im Erzbistum Bamberg.....	112
1. Zielsetzung und Zuständigkeit	112
2. Zusammensetzung	114
3. Vorbereitung der Verhandlung.....	114
4. Gang der mündlichen Verhandlung	115
5. Entscheidung	116
III. Schieds- und Einigungsstelle im Bistum Speyer.....	117
1. Zuständigkeitsbereich.....	117
2. Zusammensetzung und Organisation	119
3. Verhandlungsvorbereitung	120

4. Mündliche Verhandlung.....	121
5. Entscheidung	121
IV. Schiedsstelle für das Bistum Essen	122
1. Zuständigkeit	123
2. Entscheidungskompetenz	125
3. Organisation und Zusammensetzung	125
4. Vorbereitung der Verhandlung.....	126
5. Mündliche Verhandlung.....	128
6. Entscheidung	129
V. Schlichtungsstelle im Bistum Passau	130
1. Zuständigkeit	131
2. Zusammensetzung	132
3. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung.....	133
4. Mündliche Verhandlung.....	134
5. Entscheidung	134
VI. Schlichtungsstelle für pastorale Angelegenheiten in der Diözese Würzburg	135
1. Anwendungsbereich	135
2. Zusammensetzung	137
3. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung.....	138
4. Mündliche Verhandlung.....	139
5. Entscheidung	139
VII. Schiedsstelle im Bistum Aachen	140
1. Zuständigkeit	140
2. Zusammensetzung	142
3. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung.....	142
4. Mündliche Verhandlung.....	143
5. Entscheidung	144
VIII. Schlichtungsstelle für Pfarrgemeinderäte, Pfarreienräte und Dekanatsräte im Bistum Trier.....	144
1. Zuständigkeit	145
2. Zusammensetzung	146
3. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung.....	147
4. Mündliche Verhandlung.....	147
5. Einigungsvorschlag	148
IX. Andere in den deutschen Diözesen praktizierte Formen gütlicher Konfliktbeilegung auf dem Gebiet der kirchlichen Pastoral	149
1. Diözesane Schlichtungsstelle für Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Pfarrgemeinderates gemäß § 9 der Satzung für die Pfarrgemeinderäte in der Diözese Fulda.....	149

a. Zuständigkeit	150
b. Zusammensetzung	151
c. Vorbereitung der Verhandlung	151
d. Mündliche Verhandlung und Entscheidung	151
2. Regionale Schlichtungsinstanzen für Streitigkeiten innerhalb des Pfarrgemeinderates in den (Erz-)Diözesen Köln, München-Freising, Paderborn, Augsburg und Regensburg	152
a. Köln	152
b. München-Freising	153
c. Paderborn	153
d. Augsburg	154
e. Regensburg	155
3. Ad-hoc-Lösungen	156
§ 5 Schlichtungsstellen für Konflikte im Bereich des individuellen und kollektiven kirchlichen Dienst- und Arbeitsrechts in Deutschland	157
A. Kirchliche Schlichtungsstellen zur Regelung von Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis	159
I. Rechtsschutz durch staatliche Arbeitsgerichte	159
II. Kirchliche Individual-Schlichtungsstellen	161
1. Zuständigkeit	162
2. Zusammensetzung der Schlichtungsstelle	163
3. Antrag auf Schlichtung	164
4. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	165
5. Ablauf der mündlichen Verhandlung	166
6. Einigungsempfehlung	166
B. Schlichtungsstellen für Streitigkeiten aus dem kirchlichen Mitarbeitervertretungsrecht	167
I. Das kirchliche Mitarbeitervertretungsrecht	167
II. Schlichtungsstellen nach §§ 40 ff. MAVO	169
1. Bezeichnung der Schlichtungsstelle	170
2. Geltungsbereich und Verfahrensgegenstand	170
3. Zusammensetzung der Schlichtungsstelle	171
4. Antrag auf Schlichtung	173
5. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	174
6. Ablauf der mündlichen Verhandlung	174
7. Einigungsvorschlag	175
8. Entscheidung	175
9. Rechtswirkungen der Entscheidung	176

Dritter Teil: Diözesane Schieds- und Schlichtungsstellen in systematischer Sicht	178
§ 6 Die diözesanen pastoralen Schieds- und Schlichtungsstellen im Vergleich	178
A. Allgemeine Vorbemerkungen	178
B. Die wichtigsten Strukturelemente – eine vergleichende Übersicht	180
I. Bezeichnung der Stellen	180
II. Anwendungsbereich	180
1. Pastorale Angelegenheiten als allen gemeinsamer Streitgegenstand	180
2. Nähere Abgrenzung	182
3. Den Schlichtungsstellen durch das Diözesanrecht explizit zugewiesene Streitfälle	183
a. Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten innerhalb des Pfarrgemeinderates	183
b. Streitigkeiten im Zusammenhang mit Wahlen	186
III. Aufbau und Zusammensetzung der Schlichtungsstellen	187
1. Vorsitzende	187
2. Beisitzer	189
IV. Verfahren vor den Schlichtungsstellen	190
1. Antrag	190
2. Benennung der Beisitzer	192
3. Mündliche Verhandlung	193
4. Einigungsvorschlag	194
5. Entscheidung	195
a. Entscheidungsfindung	196
b. Formelle Anforderungen	197
c. Beschlußarten	198
aa. Im Hinblick auf den Beschlußinhalt	198
bb. Im Hinblick auf die Art des Streitgegenstandes	199
§ 7 Kanonistische Qualifizierung der diözesanen Schlichtungsstellen	202
A. Schlichtungsstellen in Abgrenzung	203
I. Schiedsgerichtsbarkeit und Schlichtungsstellen	203
1. Freiwilligkeit der Unterwerfung	203
2. Verfügungsgewalt über den Streitgegenstand	206
II. (Sonder-)Gerichtsbarkeit und Schlichtungsstellen	208
1. Grundsätzliches zur kirchlichen Gerichtsbarkeit	208
2. Fehlende Konvergenz zwischen Schlichtungsstellen und Gerichten	210
III. Schlichtungsverfahren nach c. 1733 CIC und institutionalisierte diözesane Schlichtungsstellen in Deutschland	213

1. Institutionalisierte Schlichtung nach c. 1733 § 2 CIC.....	213
2. Divergenzen betreffend Zuständigkeitsbereich und Kompetenzen.....	215
B. Institutionalisierte diözesane Schlichtungsstellen als Organe der kirchlichen Verwaltung	217
I. Zur kirchlichen Verwaltung im allgemeinen.....	218
II. Schlichtungsstellen als Verwaltungsbehörden oder -ämter.....	219
III. Ausblick.....	222